

[Miszelle]

Kleine Mitteilungen

Alte Bräuche. Herr Hufner Isernhagen in Mustin macht uns folgende Mitteilungen: In den **12** Nächten wurde in die Viehtränken ein Stück Stahl (Messer oder dergl.) gelegt und nach dieser Zeit wieder entfernt. - Bei dem ersten Austrieb im Frühjahr wurde das Vieh über eine vor der Stalltür am Boden liegende Axt getrieben. - Ein Bauer in Dechow befestigte einen Kalbskopf in der Eulenflucht. - Noch heute stoßen manche ein altes Messer, einen Nagel oder dergl. in einen Pfosten im Schweinestall. - (Ein Grund für diese Bräuche konnte nicht angegeben werden. Es wurde Schutz gegen böse Geister vermutet.)

1930/1 - 33

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*